

Günther Schwarz

Umgang mit demenzkranken Menschen

Reihe Basiswissen

Bonn 2009

Psychiatrie-Verlag; Auflage: 1., Aufl. (April 2009)

ISBN 978-3-88414-476-3

144 Seiten (Broschiert)

14.95 €

Kurzbeschreibung:

Dieser Band gibt einen gleichermaßen umfassenden wie komprimiert-übersichtlichen Einblick in das Denken, Fühlen und Handeln demenzkranker Menschen. Betreuende erfahren, worin die besonderen Schwierigkeiten konkret bestehen, die beim Umgang mit Demenzkranken auftreten, und sie lernen, wie sie kompetent und umsichtig bewältigt werden können. Vor allem Kommunikation, Kontaktaufnahme und Gesprächssituationen werden beschrieben, ebenso Anregungen zu Beschäftigungen. Aktuelle Therapieansätze werden dargestellt und bewertet. Ausführlich wird auch auf die Situation und das Erleben der Angehörigen eingegangen und Hinweise für wirksame Unterstützungsangebote gegeben. Aktuelle Informationen zu Krankheitsbildern, Diagnose und Behandlung sind ebenso enthalten. Das Buch ist aufgrund der verständlichen Darstellungsweise sowohl für beruflich Tätige als auch für ehrenamtlich Tätige oder betreuende Angehörige von Demenzkranken gleichermaßen zur grundlegenden Information und Orientierung geeignet.

Ausführlicher:

Praktische Hilfe für Betreuende und Pflegende im Umgang mit demenzkranken Menschen

In Deutschland leiden mittlerweile etwa 1,2 Millionen Menschen an Demenz, im Alter von 80 Jahren und älter ist schon jeder Fünfte betroffen. Durch die demografische Entwicklung nicht nur hierzulande, sondern generell in Europa, verläuft diese Tendenz steigend. Gerade in der Betreuung und Pflege Tätige müssen sich dieser wachsenden Herausforderung stellen, wobei dieser Basiswissen-Band ihnen eine gute Grundlage liefert, um den oft schwierigen Berufsalltag zu meistern.

In „Umgang mit demenzkranken Menschen“ schildert Günther Schwarz zunächst die Ursachen und Diagnose von Demenz bzw. Alzheimer. Der Autor erörtert, welche Behandlungsmethoden es bei dieser zurzeit noch unheilbaren Erkrankung gibt, um die schweren Symptome so lange wie möglich hinauszuzögern. Anhand der Schilderung des Krankheitsverlaufs versucht er das Selbsterleben der Kranken in der jeweiligen Krankheitsphase und damit auch einen angemessenen Umgang mit ihnen zu verdeutlichen. Er stellt zudem aktuelle therapeutische Möglichkeiten dar und bewertet diese vor dem Hintergrund seiner langjährigen beruflichen Erfahrung. Dabei werden verhaltenstherapeutische Methoden angesprochen wie auch speziell für Demenzkranke entwickelte Ansätze wie Erinnerungspflege, Validation, Selbsterhaltungstherapie und andere. Ein eigenes Kapitel ist dem Verständnis für Angehörigen demenzkranker Menschen gewidmet, die unter der Krankheit oft ebenso oder mehr leiden als die Kranken selbst. Besonders eingegangen wird dann noch auf die Themenbereiche Kommunikation, herausforderndes Verhalten, Beschäftigung und Verwahrlosung.

Wie bei allen Basiswissen-Bänden geht es in der Vermittlung von theoretischem und praktischem Grundwissens vor allem darum, eine wertschätzende Haltung gegenüber den Erkrankten, ihren Angehörigen und - nicht zuletzt - sich selbst als Betreuende zu entwickeln oder zu bewahren. So vermeidet man Stress und übermäßige seelische Belastungen und ist auch auf Dauer zufrieden mit der Betreuungstätigkeit. Das Buch ist aufgrund der verständlichen Darstellungsweise sowohl für beruflich Tätige als auch für ehrenamtlich Tätige oder betreuende Angehörige von Demenzkranken gleichermaßen als grundlegende Informationsquelle und zur Orientierung geeignet.

Über den Autor:

Günther Schwarz ist Psychologe und arbeitet in der Betreuung alter Menschen und Beratung von Pflegenden. Mitbegründer mehrerer Projekte und Einrichtungen zur Betreuung Demenzkranker in Baden-Württemberg. Heute angestellt bei der Evangelischen Gesellschaft in Stuttgart und u.a. zuständig für die »Fachberatung Demenz«.